

Energieeffizienz und CO₂-Reduktion bei Klein- und Grossunternehmen

Das Bundesamt für Energie hat errechnet, dass bei Unternehmen durch Effizienzmassnahmen durchschnittlich 15% der Energie mit einem Payback von 4 Jahren eingespart werden kann.

Bund und Kanton verpflichten grosse Unternehmungen ab 1.1.2013 mit einem jährlichen Energieverbrauch von mehr als 500'000kWh Elektrizität oder 5 GWh thermischer Energie zu Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs (Grossverbraucherartikel, Art. 9 Abs. 3 im Energiegesetz EnG).

Bei Unternehmungen mit kleinerem Energieverbrauch werden zwar keinen Massnahmen vorgeschrieben. Energieeffizienzmassnahmen sind aber auch hier aus wirtschaftlichen Gründen, zur Schonung der Energieressourcen und zur Entlastung der Umwelt sinnvoll.

Eine Möglichkeit → energienetz

(An einem Vortrag wurde der Arbeitgebervereinigung Rorschach das Modell energienetz GSG vorgestellt.)

Unternehmer wissen, dass sich eine gesteigerte Energieeffizienz in tieferen Produktions- und Dienstleistungskosten ausbezahlt. Der Weg dorthin benötigt jedoch einiges an Know-how und Willen, sich nicht mit der erstbesten Lösung zufrieden zu geben. Das energienetz GSG bietet in der Region eine einzigartige Plattform sich als Unternehmer mit Energieeffizienz und Energieaustausch vertieft auseinanderzusetzen.

Inhaltlich stehen die Steigerung der Energieeffizienz, die Reduktion der CO₂-Emissionen sowie die Suche nach Möglichkeiten des Wärmeaustauschs und der Stromproduktion auf der Agenda. Um diese Ziele schneller zu erreichen, wird eine Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedfirmen und Vertretern der Energiestädte, Stadtwerke und der Energiefachstelle des Kantons St. Gallen aufgebaut.

Die Vorteile für die Mitgliedfirmen sind offensichtlich: Gesteigertes Know-how und Erstinformationen im Energiebereich sowie die Befreiung vom Grossverbraucherartikel des kantonalen Energiegesetzes helfen den Unternehmen, eine flexiblere Allokation der Investitionsmittel zu tätigen, die Payback-Zeiten zu verkürzen und die Betriebskosten zu senken.

(Weitere Informationen unter www.energienetz-gsg.ch)

Eine weitere Möglichkeit → Energieanalyse durch Energieberatungsunternehmen

Mit einem Energiecheck wird zuerst eine energetische Bestandsaufnahme gemacht. Daraus ergibt sich eine quantitative Sparpotentialabschätzung, die auch Investitionen und den Payback aufzeigt. Dann erfolgt die Umsetzung der Massnahmen in Verantwortung des Unternehmens.

(Weitere Informationen bei regionalen Energieberatungs- und -versorgungsunternehmen)

Weitere Infos zur EnergieZukunft Steinach über: www.steinach.ch →
oder Sandra Schmid, Elektra Steinach, 071 447 23 33